

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 106 (2008)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

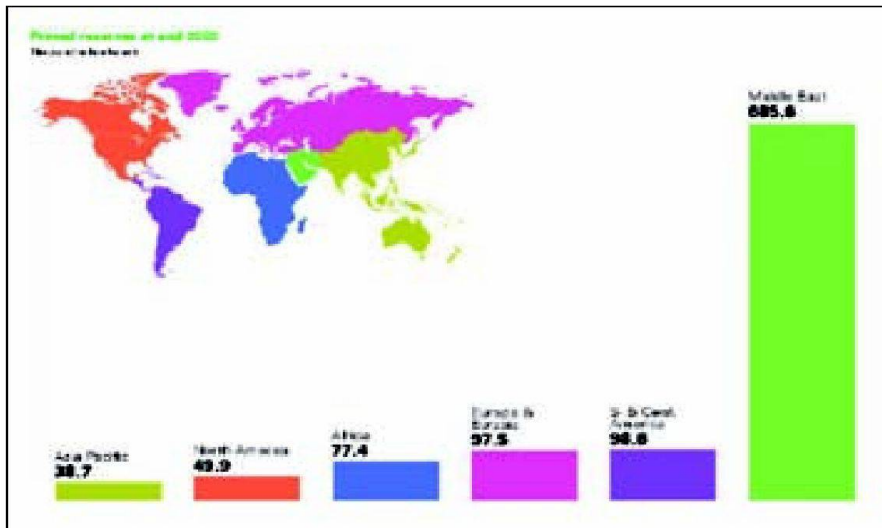


Abb. 4: Die grössten Erdölreserven liegen am Persischen Golf. Quelle: BP World Energy Review.

in Khartoum. In Russland zerschlägt Präsident Wladimir Putin private Erdölfirmer wie Jukos, deren fossile Schätze nun in die Hände der staatlichen Rosneft übergegangen sind. Washington hat den so genannten «Krieg gegen den Terrorismus» ausgerufen. «Wir haben Grund zu der Annahme, dass Saddam Hussein Atomwaffen baut», behauptete der amerikanische Vizepräsident Dick Cheney noch vor dem Angriff auf den Irak. Von Peak Oil und der kommenden Energiekrise war nicht die Rede, auch nicht davon, dass Irak nach Saudi-Arabien und Iran

über die drittgrössten Erdölreserven der Welt verfügt.

Die Jagd nach Erdöl und Erdgas wurde dem Publikum als Jagd nach Terroristen und Massenvernichtungswaffen verkauft. «Ich finde es bedauerlich, dass es politisch unkorrekt ist zuzugeben, was alle schon wissen: Beim Irak Krieg geht es um das Erdöl», meinte im September 2007 der frühere amerikanische Notenbankchef Alan Greenspan. Ein Blick auf die Karte zeigt: Die grössten Erdölreserven liegen am Persischen Golf in den muslimischen Ländern.

Erdölpreis

Der Erdölpreis, der noch 1999 bei 13 Dollar pro Fass gelegen hatte, überschritt im Januar 2008 erstmals die 100 Dollar Grenze. Dadurch haben die erneuerbaren Energien und die Energieeffizienz auch in der Schweiz starken Auftrieb bekommen. Gerade im Gebäudebereich ist es heute möglich, ganz auf Erdöl und Erdgas zu verzichten. Das Interesse an Minergie-Passiv-Häusern steigt. Ein grosser alter Gebäudepark muss saniert werden. Immer mehr Menschen installieren auf ihren Dächern Solarthermie, und heizen ihr Wasser gratis mit der Sonne, anstatt teures und immer knapper werdendes Erdöl zu verbrennen. Die Energiekrise kann für uns Schweizer zur Chance werden, wenn wir global denken, und lokal handeln.

Weitere Informationen:
www.peakoil.ch

Dr. Daniele Ganser
Historiker und Friedensforscher
Präsident der Association for the Study of Peak Oil (ASPO) Schweiz
Historisches Seminar der Universität Basel
CH-4000 Basel
daniele.ganser@unibas.ch

ABONNEMENTS **BESTELLUNGEN**
unter folgender Adresse

Jahresabonnement 1 Jahr:
Inland sFr. 96.-, Ausland sFr. 120.-

SIGImedia AG

Pfaffacherweg 189, Postfach 19
CH-5246 Scherz
Telefon 056 619 52 52
Telefax 056 619 52 50



Spatial Information Management (SIM) Ihr Wissensvorsprung.

**Produkte von Intergraph werden erfolgreich
in der Stadt Zürich eingesetzt.**

INTERGRAPH

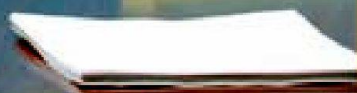
Intergraph (Schweiz) AG
Neumattstrasse 24
Postfach
8953 Dietikon 1

Tel. +041 (0) 43 322 46 46
Fax +041 (0) 43 322 46 10
info@intergraph.ch
www.intergraph.ch

Scannt nur die Daten, die Sie wirklich benötigen.
Verblüffend, nicht?



{Nicht so}



{Sondern so}

Wir präsentieren eine intelligentere Art des Scannens: Den Trimble® GX™ 3D-Scanner der neuen Generation. Unsere patentierte SureScan™ -Technik erzeugt exakte Punktwolken und nutzt dabei nur Punkte, die Sie wirklich brauchen. Weniger Punkte – ohne überflüssige Daten, die auszuwerten sind – für schnelleres Scannen und zügigeres Post-processing. Kurz und gut: Ausgereifte Technik, mit der Sie smarter arbeiten, nicht härter.

Der Trimble GX 3D-Scanner gibt Ihnen die Werkzeuge zur Erschließung neuer Märkte an die Hand, in der Spatial Imaging-Bestandsaufnahmen verlangt werden, z. B. Architektur, Ingenieurwesen, Tagebau, Bau- und Verkehrsbranche. Der neue Trimble GX 3D-Scanner: Ein cleverer Schachzug.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.trimble.com/surescan

